

## Flori der Flaschenteufel

Flori ist ein Flaschenteufel. Er lebt in Flaschen und kann sie jederzeit wechseln. Er muss nur fest die Augen schließen und schon ist er in einer neuen Flasche. Aber der kleine Flaschenteufel weiß nie welche Flasche als nächstes auf ihn wartet.

Flori lebt sehr gerne in Wasserflaschen. Dort schwimmt er gerne **schnell auf und ab und auf und wieder ab**.

Einmal ist Flori in einem Schokomilchshake gelandet. Der hat zwar sehr gut geschmeckt, aber dort konnte er nur ganz, **ganz langsam steigen und sinken**.

Bei Gelegenheit badet er auch gerne in Sprudelwasser. Dann taucht der kleine Flaschenteufel bis zum Boden der Flasche und sucht sich **Blubberblasen, die er als Fahrstuhl nach oben nimmt**. Das macht er so oft bis er genug davon hat und sich die nächste Flasche sucht.

Am liebsten versteckt er sich aber in Wasserflaschen von Kindern. Wenn es Flori mal wieder in eine Flasche von einem Kind geschafft hat, macht er einen **Freudentanz in der Mitte der Flasche**. Bis er ganz erschöpft **nach oben zur Öffnung schwimmt** und einmal kräftig Luft holt. Doch Vorsicht! Manchmal nimmt das Kind genau in diesem Moment einen Schluck aus der Flasche. Dann schwimmt Flori **so schnell es geht zum Boden der Flasche und bleibt dort** bis die Gefahr vorbei ist.

Letztens war er sogar mal mit einem Kind in der Schule. Auf dem Weg zur Schule ist Flori im Ranzen **auf und ab gehüpft**, weil es im Ranzen so gewackelt hat. In der Schule angekommen, konnte er sich von den ganzen Turbulenzen erstmal einen Moment **unter dem Deckel ausruhen**.

Nach einer Weile wurde der kleine Flaschenteufel neugierig und wollte mal wissen, was alles so in einem Klassenzimmer passiert. Erst **schwebte er im oberen Bereich der Flasche** vor sich hin und beobachtete die Kinder. Dann begannen die Kinder etwas zu schreiben. Um das besser sehen zu können, **tauchte er weiter nach unten und schwebte ganz ruhig in der unteren Hälfte der Flasche**. Aber Flori hatte vergessen, dass er ja gar nicht lesen konnte. Deshalb wurde ihm langweilig und schwamm in der Flasche **immer wieder auf und ab**.

Irgendwann ging es zum Sportunterricht. Das freute den kleinen Flaschenteufel sehr. Deshalb machte er wieder einen **Freudentanz in der Mitte der Flasche**. Flori fand es spannend die Kinder beim Rennen durch die Sporthalle zu beobachten. Er **wechselte immer mal wieder seine Position** in der Flasche, um auch immer die beste Sicht zu haben. Doch dann passierte es ganz plötzlich. Die Kinder rannten zu ihren Wasserflaschen, schraubten sie auf und nahmen tiefe Schlucke. Flori **sank natürlich sofort nach unten** und versuchte sich so gut wie möglich am Flaschenboden festzuhalten. Aber das Kind trank immer weiter und das Wasser wurde immer und immer weniger. Kurz bevor die Flasche ganz leer war, machte Flori die Augen ganz schnell fest zu. Mal sehen, welche Flasche als nächstes auf ihn wartet...

Verfasst von Gianina Gartmann, 2019